

Pressemitteilung

Bad Neustadt a. d. Saale | Würzburg | 25. Januar 2019

RHÖN-KLINIKUM AG und Initiative Junge Forscher fördern MINT-Bildung in der Region Rhön-Grabfeld

- RHÖN-KLINIKUM AG erweitert ihr Bildungsengagement für Schüler
- Neue Projektstage Medizintechnik und Informationstechnologie an der FOS/BOS Bad Neustadt
- Bildungsangebot wird erstmalig in Bayern umgesetzt

Die RHÖN-KLINIKUM AG, einer der führenden Gesundheitsdienstleister in Deutschland, und die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) kooperieren mit der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Bad Neustadt a. d. Saale (FOS/BOS) im Bereich der MINT-Bildung. Dazu wurde ein neues, praxisorientiertes Bildungsangebot zu den Themen Medizintechnik und Informationstechnologie (IT) konzipiert, das erstmalig in Bayern umgesetzt wird. Es soll die Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe in ihren naturwissenschaftlich-technischen Kompetenzen stärken und für Berufsfelder in Medizin und Gesundheit begeistern.

„Die Nachwuchsförderung ist unserem Unternehmen ein großes Anliegen. Mit diesem Kooperationsprojekt ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern der FOS/BOS Bad Neustadt den Transfer zwischen Theorie und praktischer Anwendung im Klinikalltag herzustellen und konkrete Berufsbilder im Gesundheitswesen kennenzulernen. Unser neuer Campus in Bad Neustadt, der auf modernste Medizintechnik und digitale Tools setzt, bietet für die geplanten Exkursionen die optimale Umgebung“, sagt Prof. Dr. Bernd Griewing, Vorstand Medizin der RHÖN-KLINIKUM AG.

Während der Projektlaufzeit von drei Jahren kommen junge Naturwissenschaftler der IJF mit spannenden Informationen und praxisbezogenen Experimenten zu den Themen Technik für Gesundheit sowie IT und Medizin an die Schule. „Die Projektstage und Exkursionen verknüpfen Unterrichtstheorie mit Berufsalltag. Wir zeigen jungen Menschen berufliche Zukunftsperspektiven auf, die der Gesundheitssektor bietet. Mit der RHÖN-KLINIKUM AG haben wir den idealen Projektpartner an der Seite“, erklärt Christoph Petschenka, IJF-Geschäftsführer.

Theorie und Praxis verknüpft

Die Projektstage sind ein zweitägiges Angebot zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Sie finden in der Schule statt und werden durch Exkursionen ergänzt. Als erstes Thema stand heute „IT2School – Gemeinsam IT entdecken“ bei den Neustädter Schülern auf dem Plan. Dabei konnten sie beispielsweise anhand fiktiver Patientenakten Therapiespiele entwickeln und programmieren.

Ein weiteres Thema wird „Technik für Gesundheit“ sein, bei dem die Jugendlichen Einblicke in die angewandte Medizintechnik erhalten. Sie erfahren, wozu man Technik in der Medizin braucht und wo sie zum Einsatz kommt. Mittels verschiedener Brillen kann zum Beispiel nachempfunden werden, wie sich Erkrankungen des Auges auf das Sehvermögen auswirken. „Die Schüler sind auch gefordert, in Teams ihre eigenen Prototypen einer aktiven Handprothese zu designen und zu bauen“, sagt Dr. Mirjam Falge, wissenschaftliche Referentin und IJF-Projektverantwortliche. Zudem lernen die Elftklässler kreative Arbeitsmethoden wie Design Thinking kennen – ein Innovationsansatz, um die schnellere Entwicklung nutzerfreundlicher Produkte und Lösungen voranzutreiben und kollaboratives Arbeiten zu unterstützen. „Hier fördern wir mit unseren fächerübergreifenden Inhalten die Kreativität, Empathie und Teamgeist“, weiß Falge.

FOS/BOS denkt perspektivisch an Erweiterung des Angebots

„Es freut uns sehr, dass unsere Schülerinnen und Schüler von dieser Kooperation profitieren können“, lobt FOS/BOS-Schulleiter Ralf Kaminski die Zusammenarbeit von RHÖN-KLINIKUM AG und IJF. „Aus Sicht der Schule hilft sie uns bei der Umsetzung verschiedenster Bildungsziele, wie z. B. der technischen Bildung oder der beruflichen Orientierung.“

Die FOS/BOS weist bei der Bewerbung für die neue Ausbildungsrichtung Gesundheit immer wieder auf deren Bedeutung für die heimatliche Region hin. Doch nicht nur in dieser Ausbildungsrichtung, sondern auch in den Zweigen Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Sozialwesen bietet die Schule berufliche Perspektiven und bereitet auf ein Studium oder eine Berufsausbildung vor.

Der aktuelle Schulbesuch zum Thema „IT2School – Gemeinsam IT entdecken“ richtet sich vorerst an die Schülerinnen und Schüler des Ausbildungszweigs Technik. Die anderen Zweige werden folgen. „In einem weiteren Schritt werden wir mit der IJF auch für den Gesundheitszweig Projekte und Exkursionen anbieten, die Interesse an Technik wecken sollen und einen Blick über den Tellerrand der eigenen Ausbildungsrichtung ermöglichen“, sagt Kaminski.

Exzellente Ausbildung bei der RHÖN-KLINIKUM AG

Die Ausbildung und Förderung des Nachwuchses hat bei der RHÖN-KLINIKUM AG einen hohen Stellenwert. Im Jahr 2017 waren 963 junge Menschen in verschiedenen Berufsrichtungen hier in Ausbildung. Das Unternehmen betreibt eigene staatlich anerkannte Schulen für Krankenpflege und nicht ärztliche Berufe und setzt sich durch seine akademischen Lehrkrankenhäuser für die Ausbildung Medizinstudierender auf höchstem Niveau ein. Zudem gibt es verschiedene standortspezifische Aktionen, die sich an die Schüler regionaler Bildungseinrichtungen richten.

Fotos ergänzen diese Pressemitteilung. Fotocredit: RHÖN-KLINIKUM AG / Heike Ochmann



Bildunterschrift: Ralf Kaminski, Schulleiter FOS/BOS (1. v. li.), Prof. Dr. Bernd Griewing, Vorstand Medizin der RHÖN-KLINIKUM AG (2. v. li.), und Christoph Petschenka, IJF-Geschäftsführer (re.) diskutieren mit Schülern über ihre Projektarbeit.



Bildunterschrift: Über die Schulter geschaut – die Schüler der Bad Neustädter FOS/BOS programmieren bei „IT2School – Gemeinsam IT entdecken“ ein Therapiespiel für Patienten.

.....

Die **RHÖN-KLINIKUM AG** zählt zu den größten Gesundheitsdienstleistern in Deutschland. Der Klinikkonzern bietet exzellente Medizin mit direkter Anbindung zu Universitäten und Forschungseinrichtungen. An den fünf Standorten Zentralklinik Bad Berka, Campus Bad Neustadt, Klinikum Frankfurt (Oder), Universitätsklinikum Gießen und Universitätsklinikum Marburg werden jährlich mehr als 830.000 Patienten behandelt. Rund 16.700 Mitarbeiter sind hier beschäftigt.

Mit dem RHÖN-Campus-Konzept setzt das Unternehmen derzeit ein neuartiges und zukunftsweisendes Projekt um, das die sektorenübergreifende medizinische Versorgung in ländlichen Gebieten auf ein neues Exzellenzniveau hebt und sich an den wachsenden Bedürfnissen der Patienten orientiert. www.rhoen-klinikum-ag.com

Die **Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)** engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrem Projekt „Nachwuchsförderung 4.0 – Qualifizieren für die Zukunft“ eröffnet die IJF jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaften und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Darüber hinaus bietet die IJF Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds in Bayern (ESF) gefördert und wurde von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Über 70 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die IJF. Die Bildungsinitiative versteht sich als Netzwerkakteur für alle, die auf dem Gebiet der MINT-Nachwuchsförderung in Bayern aktiv oder daran interessiert sind. Gemeinsam mit der Bayerischen Sparkassenstiftung betreibt sie die MINT-Allianz Bayern, dem bayernweiten Verbund von acht MINT-Regionen. www.initiative-junge-forscher.de | www.mint-allianz-bayern.de

Kontakt:

RHÖN-KLINIKUM AG

Elke Pfeifer | Leitung Fachbereich Unternehmenskommunikation und Marketing

T. +49 9771 65-1327 | elke.pfeifer@rhoen-klinikum-ag.com

RHÖN-KLINIKUM AG

Heike Ochmann | Referentin Presse und Interne Kommunikation

T. +49 9771 65-1462 | heike.ochmann@rhoen-klinikum-ag.com

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Natalie Dees | Referentin Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

T. +49 931 31699-20 | n.dees@initiative-junge-forscher.de